

Undercover Ninja Prince

NaruXHina NaruXSasu

Von Mauzii

Kapitel 6: Vertrauen

"Vertrauen"

Naruto war Schlecht, Sehr schlecht sogar. Er würde nicht Lügen wenn er sagen würde er hätte eine Scheiß Angst. Denn das hatte er.

Er hatte einen Deal mit seinen Eltern, er durfte nicht erkannt werden und er muss sich bedeckt halten.

Nur einen Deal.

Und er hat es Vergeigt.

Wahrscheinlich war er der Schlimmste Ninja überhaupt, ein Versager.

Er hatte es nicht mal zwei Monate ausgehalten ohne das jemand was gemerkt hätte.

Der Namikaze Schluckte und sah zu Sakura die immer noch grinsend neben ihm saß.

Sie wartete darauf das er anfing zu Reden aber das konnte sie vergessen.

Er würde nichts sagen.

Leugnen, einfach alles Leugnen.

„Was ist los Namikaze? Hat es dir die Sprache verschlagen?“

Naruto hatte keine Lust mehr, sein Stieleis tropfte herunter und hinterließ einen dunklen Fleck auf den Boden.

„Wie kommst du darauf das ich einer bin?“

Sakura griff ihn ihre Tasche und holte ihr Handy raus „Ich hab mich Schlau gemacht, der einzige der in der Schule als dein Vormund aufgelistet ist ist dieser Jiraya, und als ich den Gegoogelt habe, hab ich gesehen das er ein Autor ist, übrigens Ekelhaft was der so Schreibt“

Naruto drehte sich langsam zu Sakura um.

Das Jiraya als sein Vormund aufgelistet wurde wusste er schon. Sonst wäre das ja Schräg wenn er ihn jeden Morgen abliefern würde. Aber eigentlich war der Plan das seine Mutter auch darin vor kam. Lief da was Falsch in der Schule?

„Ich bin seine ganzen Bücher durchgegangen und hab eins gesehen das es nur dreimal auf der Welt gibt, ich hab mir einen kurzen Text durchgelesen den es im Internet gibt und hab bemerkt das dein Name darin vorkommt“

Naruto nickte, das wusste er schon. Seine Mutter fand den Namen Super als sie das Buch las.

Aber er verstand nicht auf was Sakura hinauswollte.

„Als hab ich weiter Recherchiert und hab entdeckt das Jiraya, ein Milliäder aus dem Sudan und die Familie Namikaze dieses Buch besitzen, also eher Kushina Namikaze, also hab ich versucht etwas über Kushina Namikaze oder besser gesagt Uzumaki zu entdecken, und glaub mir es hat Tage gedauert, ich habe nichts gefunden, gar nichts“

Naruto grinste. Ihm wurde schon oft gesagt das seine Mutter ihre ganze Vergangenheit gelöscht hatte damit sie mit seinem Vater in Frieden zusammen sein konnte.

„Wie auch immer, ich hätte es fast aufgegeben und mich damit abgefunden als ich mir eines Tages fast an den Kopf geklatscht hätte, ich hab nicht daran gedacht nur nach Uzumaki zu suchen, also hab ich deinen Nachnamen gesucht und hab tatsächlich was entdeckt, aber nicht im Internet sondern in der Bibliothek, das ist der Name eines alten Clans der vor 200 Jahren in Konoha Präsent war, ich hab gelesen das es nur noch eine Handvoll von Uzumakis gibt also hab ich weiter nachgeforscht und bin zum Senju Clan gegangen“

Senju? Der Clan aus dem Oma Tsunade kommt?

„Oh ok, und weiter?“

Also jetzt war er wirklich Neugierig.

„Ich bin mit meiner Mutter dahin gegangen um eine Bekannte zu besuchen und hab ihr Fragen gestellt weil meine Mutter erwähnt hatte das eine Frau Namens Uzumaki Mito in den Clan eingeheiratet war, die Bekannte meiner Mutter hat mir dann erzählt das Mitos einzige Tochter aus einer Affäre vor der Ehe entstanden ist und mit dem Clan nichts zu tun hatte also hat man sie damals auf ein Internat geschickt aus dem sie erst mit 18 Jahren wieder raus gehen konnte, sie ist mit 21 Schwanger geworden und hatte sich einen Reichen Mann geangelt und war danach einer der Mächtigsten Frauen ganz Japans und diese Frau heißt Königin Kus-“

„Kushina Uzumaki“ unterbrach Naruto sie. Er kannte die Geschichte. Seine Mutter wurde vom Senju Clan verstoßen weil sie keine Senju war und Mito war damals eine allein erziehende Mutter, sie konnte nichts dagegen tun das seine Mutter Kushina weg musste, sie musste sich auch um ihre Jüngere Tochter kümmern. Narutos Tante Mina.

Sakura lächelte ihn an „Und da die jetzige Königin auch Kushina heißt hab ich eins und eins zusammen gezählt und auf Glück gehofft damit du auf den Namen Namikaze reagierst“

Naruto nickte „Ah, ...du hast dir ja echt viel mühe gegeben um mich auffliegen zu lassen“ sagte er enttäuscht. Er wollte nicht Lügen, er dachte wirklich das Sakura seine Freundin werden wollte.

Aber da hat er sich geirrt.

Sakura sah ihn überrascht von der Seite an „Was? Nein darum ging es mir nicht“

„Ach Nein? Und warum hast du dir so mühe gemacht Nett zu mir zu sein und mich auf dies Fake-Date einzuladen? Ist es weil ich in der Schule besser bin als du? Damit du es weiß ich kann nichts dafür, ich hatte den ganzen Stoff bloß schon“

Sakura schüttelte den Kopf „Nein, also am Anfang schon aber du bist so Faszinierend und als ich gelesen hatte das es nur ein Paar Uzumakis gibt war ich neugierig, ich wollte wirklich deine Freundin sein, nur wollte ich auch herausfinden wieso du immer auf Geheimnisvoll tust und niemanden von deiner Familie erzählst obwohl du Eltern hast, ich war wirklich nur Neugierig und bin es immer noch“

Sie quietschte auf und nahm Narutos Hand „Ich kann nicht fassen das du ein Prinz bist, ich hab so viele Fragen“

Naruto nahm seine Hand aus Sakuras und sah sie jetzt giftig an, sie war ihm zu laut „Sakura du verstehst nicht wie Ernst die Sache ist, es darf niemand erfahren das ich ein Prinz bin“

Sakura blinzelte ihn verwirrt an „Was ist den daran so Schlimm?“

Naruto bemerkte das sie endlich leiser sprach und war froh darüber „Ich hab meine Eltern am Anfang der Sommerferien gebeten das sie mich in eine Normale Schule Schicken, ich hab wirklich gebettelt und dafür gekämpft das ich aus diesem Schloss raus komme, und als sie endlich zugestimmt hatten haben wir Abgemacht das ich wieder Zuhause Unterrichtet werde sobald jemand mein Geheimnis herausfindet, ich will nur ein Normales Leben mit Freunden haben, einfach nur Naruto Uzumaki, ohne den Prinzen Naruto Namikaze“

Sakura nickte und sah unsicher auf den Boden „Oh ok, ich kann dir nicht versprechen das es keiner Erfährt“

Narutos Augen weiteten sich „Wieso?“

Sakura knetete ihre Hände „Ich bin ein Plappermaul Naruto, meine Beste Freundin ist Ino das größte Lästermaul das wird nicht Klappen“

Naruto sah sie nur an.

Er war so am Arsch.

Jetzt musste ein Neuer Plan her.

Kushina war seid 14 Jahren Mutter und war von Jahr zu Jahr eine Bessere Mutter geworden. Sie wusste wann Naruto Glückliche war und auch wann er Traurig war. Es gab kein Problem das sie nicht Lösen konnte.

Aber seid er in der Pubertät war verschloss er sich vor seinen Eltern und erzählte ihnen nicht mehr alles. Was Kushina mehr als Akzeptiert, sie war ja selber so drauf aber es gab auch Tage da war sie Besorgt um ihren Sohn.

So wie Heute.

„Naruto?“

Naruto saß neben Jiraya am Tisch und stocherte in seinem Essen herum.

„Naruto?“

Er wusste immer noch nicht was er machen sollte, das Date gestern war blöd gelaufen und auch wenn Sakura ihm versprochen hatte es zu versuchen nichts zu sagen war er dennoch Wütend.

Was sollte das überhaupt?

Wieso waren Frauen so Neugierig?

Hätte sie es nicht einfach gut sein lassen.

„Naruto?“ kam es energisch von der Seite.

Seine Mutter sah ihn Streng an als er endlich zu ihr sah.

„Was ist den los mit dir?“

„N-nichts“

Seine Eltern sahen ihn besorgt an „wir machen uns sorgen, ist etwas passiert bei deiner Verabredung?“

Sofort schrillten bei ihm die Alarm Glocken „Nein alles gut“

Sie durften es nicht erfahren, sonst kann er die Schule vergessen.

„Bist du dir sicher?“ Jetzt wurde sogar Jiraya misstrauisch.

„Ja was ist vorgefallen?“ seine Mutter kam ihm jetzt näher. Naruto hatte nichts gegen die Nähe seiner Eltern, oder Jiraya aber jetzt fühlte er sich etwas eingengt.

Zwischen Jiraya und seiner Über-fürsorglichen Mutter zu sitzen ließen ihn was tun was er nicht sehr oft machte.

Naruto atmete tief ein und aus bevor er die erste Lüge seines Lebens mit Absicht erzählte „Wir waren im Kino und danach im Park und da hab ich sie geküsst“ kam es schnell von ihm.

Seine Eltern waren kurz Still und auch Jiraya sah ihn etwas überrascht an.

Er dachte schon das er gleich Ärger bekommen würde bis seine Mutter traurig schaute und ihn umarmte „Oh mein Gott, mein Sohn hatte seinen ersten Kuss und ich war nicht dabei“

„Wir waren alle nicht dabei“ schrie Jiraya und nahm ihn von der anderen Seite in den Arm „Ich bin so Stolz auf dich, endlich hast du ein Mädchen geküsst“

Er sah zwischen den beiden zu seinem Vater der ihn unsicher an sah „Ich wusste garnicht das man bei der ersten Verabredung sich küsst“

Kushina hörte auf ihn zu umarmen und zu Minato „Das wissen wir Liebling, du hast Fünf Dates gebraucht bevor du mich geküsst hast“

„Das stimmt doch garnicht, es war die dritte Verabredung“

„Nein bei der Dritten hast du mich auf die Wange geküsst“

„Wie kommst du den darauf?“

„Bei unserer Fünften Verabredung waren wir auf dem Riesenrad im Usagi Park, ich weiß es noch ganz genau“

„Also echt, das reicht jetzt, Naruto fühlte sich nicht wohl bei dieser Diskussion“ Jiraya lachte leise und sah dann zu Naruto „Und wie fühlst du dich nach dieser Erfahrung Casanova?“

Kushina gab Jiraya eine Kopfnuss und nahm Naruto wieder in den Arm „Es reicht, Naruto ist immer noch 14 und kein Blöder Casanova wie du“

„Ich mache doch nur Witze mit meinem Patenkind“

Naruto hörte sich die Diskussion der beiden an bis er fertig war mit Essen dabei bemerkte er aber nicht den Misstrauischen Blick des Königs der sich nicht sicher war ob er seinem Sohn glauben sollte.

„Guten morgen Naruto-kun?“

Der Uzumaki sah hoch zu Hinata die an ihrem Tisch saß und ihn anlächelte „Guten Morgen Hinata-chan“

Hinata nahm ihre Tasche von dem Stuhl neben sich und machte Naruto platz.

Sie waren mit Neji und Shino die ersten im Klassenzimmer.

„Wie war dein Wochenende?“ begann er ein Gespräch.

Hinata nahm ihre Schulsachen und legte sie auf den Tisch „Ich hab mit Neji im Garten meiner Mutter gearbeitet wir haben Neue Zierpflanzen bekommen und sie eingepflanzt“

Neji der vorne saß und ihnen wahrscheinlich zuhörte drehte sich um „Hab ich grade meinen Namen gehört?“

Sofort schreckte Hinata auf „Oh, eh Nein, nichts mit dir“

Er drehte sich wieder um und tippte auf seinem Handy herum.

Naruto musste kurz grinsen, anscheinend machten die beiden Hyuugas am Wochenende viel zusammen. Es war ihm Schleierhaft wieso Neji sich dafür Schämte. Hinata war doch Wundervoll.

„U-und wie war deine Verabredung mit Sakura-chan?“

Naruto musste unweigerlich an diese vermastelte Verabredung denken und nickte „Ja war gut, wir waren im Kino und danach noch im Park, es war schön“

Hinata nickte und wollte noch etwas fragen als die Tür aufging und Lee herein gestürmt kam „WIR HABEN HEUTE EINE DOPPEL STUNDE SPORT LEUTE“

„Schön für dich, jetzt halt die Fresse“ zischte Neji laut hörbar für alle.

„Sei nicht so Unhöflich Neji-nissan“

Neji sagte nichts mehr und tippte wieder auf seinem Handy herum.

Lee der beleidigt zu Neji sah kam zu seinen beiden Freunden herüber und setzte sich vor Naruto „Alsooo? Wie war es?“

Naruto rollte in Gedanken mit den Augen. Dann erzählte er es halt mehrmals.

Als der Unterricht endlich anfang passierte nichts, was Naruto etwas überrascht.

Sakura kam zwei Minuten bevor es klingelte mit Ino rein und setzte sich auf ihren Platz. Sie sah nicht mal zu ihm herüber.

Es war ihm recht aber dennoch war er Misstrauisch.

Was wenn sie es schon zu vielen gesagt hatte?

Was wenn sie auf die Pause wartete und dann allen davon berichtete.

Er musste sich doch was einfallen lassen um sich da wieder raus zu winden.

Er sah wieder zu Sakura und diesmal sah sie auch zu ihm herüber. Erst wusste er nicht was er machen sollte aber Sakura nahm ihm die Entscheidung ab als sie ihn anlächelte und die Worte „Keine Sorge“ mit ihrem Mund formte.

Naruto nickte nur und machte seine Aufgabe die Shizune ihnen gab.

Sah so aus als hätte Sakura sich bis jetzt zurück gehalten dennoch traute er ihr nicht wirklich.

In der Mittagspause gingen seine Freunde wieder zum Supermarkt und holten sich etwas zum Mittag während er in der Cafeteria saß und darüber nachdachte die Schule zu wechseln.

Noch konnte Naruto in eine Privatschule wechseln wo keiner ihn kannte und wenn Sakura danach immer noch ausplaudert das er der Prinz ist würde ihr keiner Glauben oder?

Oder er fungiert erst seinen Todt und geht dann auf eine Privat schule mit einem anderem Namen.

Der Uzumaki seufzte laut, wieso war das so anstrengend?

„Hi“ Naruto sah hoch als Sakura sich zu ihm an den Tisch setzte und ihr Tablett mit dem Essen absetzte.

Oh oh

„Hi“ sagte er leise und sah wieder auf sein Essen. Sie hatten beide ein belegtes Brötchen, Saft und etwas Salat. Naruto gewöhnte sich langsam an das Essen hier an der Schule.

Sakura grinste ihn breit an „Ich hab nichts verraten wenn du es wissen willst“ sagte sie leise.

Naruto lächelte leicht „Danke Sakura aber ich kann nicht darauf warten das du es irgendwann ausplauderst, ich glaube ich wechsel lieber die Schule“

Sakura sah Schockiert aus „Nein, ...nein Naruto ich verspreche dir auf meine Noten, meine Schulabschluss und das Leben meiner Katze ich werde dein Geheimnis bewahren, ich sage gar nichts, wenn ich es den ganzen Tag aushalte ohne es Ino zu sagen werde ich es Jahre Schaffen, glaub mir“

Naruto Schüttelte den Kopf „Oh man, na gut. Aber ich werde zur Sicherheit morgen nicht zur Schule kommen.

Sakura nickte „Wenn du das brauchst, ...Tut mir echt Leid Naruto“

Der Uzumaki sah sie verwundert an als er Sakuras bedrückte Stimme hörte.

Bevor er was dazu sagen konnte sprach Sakura weiter „Ich wollte dich nicht in Schwierigkeiten bringen, ich bin aber so Neugierig und will jedem einen Schritt voraus sein, das ist eine Schlechte Charakter Eigenschaft von mir, Ich hoffe du verziehst mir irgendwann“

Das hoffte er auch.

Der Montag verflog recht schnell und Naruto lag am Dienstag Morgen im Bett und Ignorierte die Sprechanlage durch die seine Mutter ihn an Schrie „Verdammt Naruto wo bist du?, die Schule fängt in 20 Minuten an“

Der Blonde zog die Decke über seinen Kopf und überlegte sich was er machen sollte. Er wollte nicht in die Schule und er wollte auch keinen sehen, auch nicht seine Eltern.

Der Namikaze zuckte in der nächsten Sekunde als jemand in sein Zimmer stürmte und die Tür an die Wand klatschte.

„Naruto? Liegst du etwa immer noch im Bett?“

Sofort antwortete er seiner Mutter unter der Decke „Ich hab Kopfschmerzen, mir geht es nicht gut“

Sie zog ihm die Decke vom Kopf und sah ihn sich gründlich an „Du siehst für mich Fit aus, was ist los? Willst du etwa Schwänzen?“

Naruto setzte sich im Bett auf und senkte den Kopf „Ich möchte einfach heute nicht hin gehen“ Sprach er ehrlich aus.

Kushina seufzte und setzte sich neben ihren Sohn „Ok, hör mal Schatz ich weiß das die Schule schlimm sein kann, ich war selber mal Jung und die haben mich damals die Rote Habanero genannt, das war verletzend und wenn da in der Schule etwas los ist was dir Sorgen bereitet oder dich Schlecht fühlen lässt musst du es uns sagen“

Naruto nickte, aber er wusste das er ihr nichts sagen konnte. Seine Eltern würden ihn nie wieder in die Schule schicken und er könnte es vergessen Freunde zu finden.

„Es ist nur etwas Schwierig zurzeit, ich möchte einfach nur einen Tag ruhe haben“

Seine Mutter nahm ihn in den Arm und nickte „Das verstehe ich, aber du hast das ganze Wochenende zeit für eine Pause, tut mir leid Schatz, aber du musst in die Schule“

Naruto nickte „Ja ich weiß“ er stand auf „Ich komme gleich runter“

Kushina gab ihm einen Kuss auf den Haarschopf und lief zur Tür „Gut, Jiraya wartet unten auf dich“

„Ja“

Als Naruto den Gang der Schule entlang lief dachte er noch drüber nach einfach ab zu hauen und die Schule zu Schwänzen. Aber das konnte er nicht bringen. Sie würden es herausfinden und dann bekäme er Ärger.

In zwei Minuten würde es klingeln und er beeilte sich noch vor Sensei Shizune im Klassenraum zu sein.

Er grinste wieder etwas und öffnete die Tür des Klassenzimmers.

Das erste was Naruto auffiel waren die ganzen erstaunten Blicke von seinen Klassenkameraden.

Und das Zweite waren Fünf seiner Klassenkameraden die um Sakura herum standen und entsetzt zu ihm sahen.

„Ist alles ok?“

Kurz sahen sich alle an und sahen dann zu Sakura.

„Also Sakura hat uns da was erzählt“ zischte Ino in seine Richtung.

FUCK